



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)
FOND SVIZZER PER LA CUNTRADA (FSC)

Das neuste FLS-Bulletin (Nr. 62) thematisiert die Bedeutung der Landschaft fürs Wohlbefinden

Wie und warum naturnahe Kulturlandschaften uns Menschen guttun

Das Engagement des Fonds Landschaft Schweiz FLS ist auch gut für das menschliche Wohlbefinden. Weil der FLS die Erhaltung und Aufwertung von naturnahen Kulturlandschaften fördert, die den Menschen guttun, die solche Landschaften aufsuchen, darin leben, arbeiten, lernen, wandern... und mit der Nase auf Entdeckungsreise gehen. Das neueste FLS-Bulletin präsentiert aktuelle Erkenntnisse aus der Landschaftsforschung und drei Beispiele von geförderten Projekten, die gut sind fürs Wohlbefinden.

« Qualitativ hochwertige Natur- und Landschaftsräume tragen zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei. » Das schreibt **FLS-Kommissionsmitglied Sophie Chanel** (Lausanne) im Editorial des neuesten FLS-Bulletins. Beruflich als Direktorin des regionalen Naturerlebnisparks Jorat tätig, hat sie während der Einschränkungen der Corona-Pandemie verstärkten Zustrom in dieses Parkgebiet vor den Toren der Stadt Lausanne festgestellt.

Worauf die Anziehungskraft von Natur und Landschaft und ihre positiven Wirkungen für das menschliche Wohlbefinden beruhen, schildert im Grundsatzartikel des FLS-Bulletins Nr. 62 die Psychologin **Nicole Bauer**. Sie erforscht seit Jahren an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft **WSL** die Frage, wie sich (unterschiedliche) Landschaften auf die menschliche Gesundheit und Erholung auswirken. In ihrem Gastbeitrag präsentiert sie einige Theorieansätze und Ergebnisse ausgewählter Studien aus der sozialwissenschaftlichen Landschaftsforschung.

Wie der FLS «Landschaft fürs Wohlbefinden» (so der Hefttitel des FLS-Bulletins Nr. 62) fördert, wird am **Beispiel unterstützter Projekte** aufgezeigt:

- Vor mehr als 100 Jahren hat der Arzt Adolf Keller die Landschaft von **Cademario TI** auserwählt, um dort seine Vision einer Naturheilanstalt zu realisieren. Auf den Spuren des Kurhaus-Gründers lässt sich heute noch *erholsam* wandern – und bewundern, was diverse Projekte initiativer Menschen und Bürgergemeinden in den letzten Jahren für die Natur und Landschaft des Malcantone bewirkt haben.
- In einer Schule in **Borex-Crassier VD** haben Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrpersonen das Schulareal naturnah umgestaltet. Das Projekt ist Teil des regionalen Bemühens, die Natur wieder in die ausgeräumte Agglomerationslandschaft zurückzuholen. Und es ermöglicht einen engeren Einbezug von Naturerlebnissen in den Schulunterricht, was letztlich allen guttut.
- Aus dem «Archiv der alpinen Geruchserinnerungen» in **Tschlin GR** ist ein Projekt hervorgegangen, das die Wahrnehmung von Landschaft durch den Geruchssinn fördern und so die emotionale Verbindung stärken will. «Follow your Nose» – oder: immer der Nase nach: So heisst das Projekt, das der FLS im Rahmen seiner (weiterlaufenden) **Suche nach «innovativen Ansätzen»** unterstützt. Durchgeführt wird das innovative Projekt von der Tschliner Kulturinitiative Somalgors74 und der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz – unter anderem auch im Rahmen einer

Exkursion am **3. Schweizer Landschaftskongress** am 8./9. September 2022 in Rapperswil SG (siehe dazu auch weitere Infos in der Box II).

Das FLS-Bulletin Nr. 62 «Landschaft fürs Wohlbefinden» ist (in grafisch aufgefrischem Layout) auf der FLS-Website www.fls-fsp.ch aufgeschaltet (als PDF und als E-Paper) und kann in gedruckter Version per Post bestellt werden. Die Bestellung ist – wie auch das Abonnieren künftiger Ausgaben – kostenlos.

Box I:

«FLS-Fokus 2022-2023 Agroforst»: Info-Flyer per Post erhältlich und auch online

Das neu erschienene FLS-Bulletin Nr. 62 weist mit einem beigelegten Info-Flyer darauf hin, dass der Fonds Landschaft Schweiz FLS aktuell einen Sensibilisierungs- und Förderakzent auf Agroforst-Projekte legt, die sich besonders harmonisch ins Landschaftsbild einfügen und die Biodiversität unterstützen. Der dreisprachige Agroforst-Flyer kann (auch in grösserer Anzahl) kostenlos per Post bestellt werden; er ist auch auf der FLS-Website aufgeschaltet – in der neu eröffneten Rubrik «Fokus Agroforst».

Box II:

Der FLS am 3. Schweizer Landschaftskongress

Der Fonds Landschaft Schweiz gehört zu den Trägerorganisationen des 3. Schweizer Landschaftskongresses, der am 8. / 9. September 2022 in Rapperswil SG stattfindet. Neben seiner Präsenz auf dem «Marktplatz» steuert er drei Beiträge zum Programm bei:

- Gemeinsam mit der Projektträgerschaft organisiert der FLS eine Exkursion ins Gebiet des "Naturnetz Pfannenstil", an den Stigelenweiher und auf den Rütihof, um den Kongressteilnehmenden konkreten Einblick in das schweizweit einzigartige Vernetzungsprojekt zu geben.
- Im Rahmen der Parallelveranstaltungen I (am ersten Kongresstag) präsentiert der FLS seinen "Fokus 2022-23 Agroforst", unter dem Titel: "Agroforst: bäumige Landwirtschaft - auch gut für die Landschaft?"
- Im Rahmen der Parallelveranstaltungen II (am zweiten Kongresstag) gibt es auf Vorschlag des FLS einen Input zum Thema "Einwaldung: Wertvollste Flächen der naturnahen Kulturlandschaft erhalten", basierend auf Erfahrungen aus dem Kanton Wallis, unter Mitwirkung von Peter Gresch, em. PD ETH Zürich).

Weitere Informationen: www.fls-fsp.ch